Neue Publikation

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1952)**

Heft 11

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Publikationen

Schweizerische Alpenposten: Furkastraße, Gotthardstraße, Obertoggenburg, Appenzellerland. Herausgegeben von der Generaldirektion der PTT-Verwaltung, Bern.

Die Reihe der ausgezeichneten und vielbenützten Postautoführer beginnt sich nach und nach zu schließen. Was wir schon von den früheren sagten, gilt in zunehmendem Maß von den kürzlich erschienenen Taschenbüchern: Es ist kurzweg verblüffend, welcher Reichtum an Wissenswertem in den sechzig Seiten Text, den reizenden zwei farbigen Abbildungen und den 20 bis 28 Photographien zusammengetragen ist. Wohl ist grundsätzlich historisch, geologisch, botanisch, faunistisch Bemerkenswertes geschildert; wohl werden wertvolle Winke hinsichtlich der Tourenmöglichkeiten in den vom Postauto erschlossenen Gebieten gegeben; wohl machen die Hefte auf alles Wissenswerte links und rechts vom gelben Wagen aufmerksam — aber darüber hinaus ist gleichwohl jeder Band von ausgesprochen individueller Prägung, genau so, wie sich in der Schweiz auch nicht zwei Talschaften und Paßübergänge gleichen.

So enthält z. B. der Band Furkastraße eine spannende Schilderung der wechselvollen Schicksale des Urserentales im Laufe der Zeiten, während im Führer für die Gotthardstraße ein ganzer Abschnitt mit graphischen Darstellungen und Tabellen dem mächtigen Kraftwerk Lucendro gewidmet ist. Und wenn das Heft Obertoggenburg sich in köstlicher Schilderung über die Wirtschaft und die alten Volksbräuche des grünen Tales ergeht, gibt das Bändchen über das Appenzellerland neben allem Erwarteten eine sehr interessante allgemeinverständliche Darstellung über die Entstehung der Alpen im allgemeinen und der appenzellischen Landschaft im besondern in graphischer Form und fügt erst noch ein vom Gäbris gesehenes Panorama bei, in dem kein Miniaturgipfelein vergessen ist.

Sehr bewährt haben sich von Anfang an die Karten, deren eine dem Kundigen im Maßstab 1 : 75 000 die Einzelheiten der durchfahrenen Landschaft zeigt, während die Übersichtskarte 1 : 200 000 die großen Linien für jedermann verständlich darstellt. Vollends die geologischen Karten und Profile tun kund, daß die Reihe der schweizerischen Alpenpostführer alles andere sind als laienhaft abgefaßte Prospekte: Sie geben in Wort und Bild gründliche Antwort auf alle Fragen, die sich dem Fahrgast stellen können, und bekennen sich damit zu jenem Reisen, das nicht nur den Kilometerzähler, sondern die Schönheit und Merkwürdigkeit der Schweiz im Auge hat. yz

Neue volkskundliche Literatur

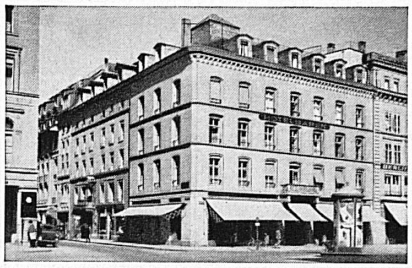
Im Verlag der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde (Buchdruckerei G. Krebs, Basel) ist als Sonderabdruck aus dem Schweiz. Archiv für Volkskunde ein durch vier zum Teil farbige Aufnahmen illustrierter Aufsatz von Ernst Baumann über die *Bestandesaufnahme der Votivbilder und Votifgaben der Schweiz* erschienen. Die vom Verfasser auf Anregung von Prof. K. Meuli durchgeführte, von verschiedenen Institutionen unterstützte Aktion entsprach einer Notwendigkeit; waren doch viele der zum Teil sehr kunstvollen, volkskundlich höchst interessanten, oft originellen Tafeln in Gefahr, infolge von Unkenntnis ihres Wertes seitens der Besitzer zugrunde zu gehen. Die Inventarisierung, über die in der vorliegenden Schrift berichtet wird und die überaus wertvolle Resultate zeitigte, ermöglichte es nun, aus der Menge der erhaltenswerten Objekte die besonders bedrohten herauszugreifen und durch Restaurierung der Nachwelt zu bewahren.

Vom großen derzeitigen Hauptzweck der Gesellschaft, dem *Atlas der schweizerischen Volkskunde* (Verlag E. Rentsch, Erlenbach), ist eine neue Lieferung herausgekommen (zweite Lieferung des zweiten Teils). Sie widmet sich den Bräuchen des ersten Jahresviertels, von Dreikönigen bis Ostern, d. h. der außerordentlich reichen Folklore der Fasnachts- und Fastenzeit. Wir werden zu einem spätern Zeitpunkt noch Gelegenheit haben, in unserer Zeitschrift auf die auch in dieser Fortsetzung hervorragend klare, gediegene Publikation näher einzutreten. —*e.*

Deutsch-französisches Satzwörterbuch. Band 2: Mangel bis Tat. — Band 3: Taugen—Zwischen. Von Prof. Dr. E. Fromaigeat. Zürich 1952. Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins. Je Fr. 17.—.

Von dem mit ungewöhnlicher Sorgfalt und Gründlichkeit durchgearbeiteten deutsch-französischen Satzwörterbuch des Winterthurer Gelehrten und Praktikers Prof. Dr. E. Fromaigeat sind soeben der zweite und der dritte Band erschienen. Auch in diesen Fortsetzungen bewundert man den Reichtum und die unbeschränkte Möglichkeit der Nutzbarmachung dieses wahrhaft großen Lebenswerkes. Dieser Dictionnaire will keineswegs vollständig sein. Die bloßen Vokabeln findet man ja in allen Wörterbüchern. Aber wo diese den Sprachbeflissenen im Stiche lassen: in der wirklich und einzig richtigen Übertragung eines ganzen Satzes, da bietet Fromaigeat die unentbehrliche Hilfe. Wie übersetzen Sie: «sich mit der Absicht tragen; wir tragen die Versandkosten; man trägt etwas zur Schau; wir müssen den Verhältnissen Rechnung tragen usw.»? Das neue Satzwörterbuch befreit Sie aus Ihrer Verlegenheit. *B. Fn.*

Besuchen Sie uns

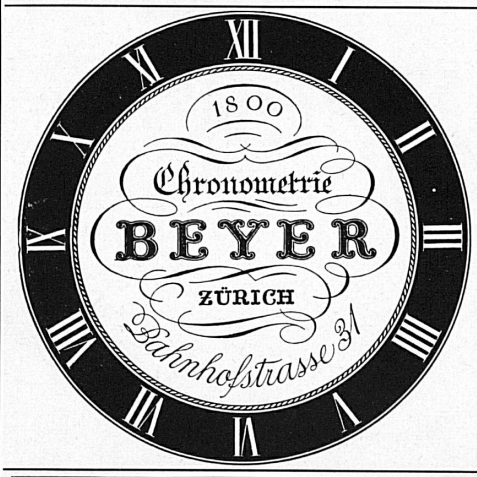


HOTEL BÄREN
BERN
Ecke Bundesplatz - Bärenplatz
Moderner Komfort. 75 Zimmer
Neu gestalteter Bankettsaal
«Neue Bärenstube», das gediegene Restaurant-Tea-Room.
Marbach & Co. Tel. 031/23367

ST. GOTTHARD HOTEL ZÜRICH
Bahnhofstraße 87
CAFÉ - RESTAURANT
HUMMER- und AUSTERNBAR
Gediegene Säle für Anlässe

Luzern
Hotel Schiller
PILATUSSTRASSE 15
Das ideale Passantenhaus nächst Bahnhof und Schiff
Alle Zimmer mit fließendem Wasser oder Privatbad und Telefon - Gepflegte Küche - Autoboxen - Jahresbetrieb
Tel. (041) 2 48 21 Telegramme: SCHILLERHOTEL
Ed. Leimgrubers Erben, Propr.

Restaurant Brune Mutz
Bern Genfergasse b. Bahnhof
Gut und vorteilhaft essen
TREFFPUNKT in Bern
KONZERT im 1. Stock



Extra-Klasse

SALIGNAC
Cognac
Generalvertrieb: A. Rutishauser & Co. AG.
Scherzingen (TG) St. Moritz

ZWEI RECTA QUALITÄTS-ERZEUGNISSE
RECTA
Grand Prix

DEUX PRODUITS DE QUALITÉ RECTA

INSERATE IN DER
REVUE «SCHWEIZ/SUISSE»
BRINGEN ERFOLG

Buch- und Tiefdruck Büchler & Co. Bern